

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup>. 37.

Sonnabends, den 6. Februar.

1836.

Am Sonntage Sexagesimä predigen:

zu St. Thomä:	Früh 8 Uhr	Fr. D. Grofmann,
	Vesp. 12 Uhr	M. Siegel;
zu St. Nicolai:	Früh 8 Uhr	D. Bauer,
	Mittag 12 Uhr	Cand. Bonih,
	Vesp. 12 Uhr	M. Bruder;
in der Neukirche:	Früh 8 Uhr	M. Söfner,
	Vesp. 12 Uhr	M. Kächler;
zu St. Petri:	Früh 8 Uhr	M. Fischer,
	Vesp. 2 Uhr	M. Leuschner;
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr	D. Krehl,
	Vesp. 2 Uhr	M. Gräfe;
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr	M. Krig;
zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr	Fr. M. Hänsel,
	Vesp. 12 Uhr	Betsstunde und Geyamen;
zu St. Jakob:	Früh 8 Uhr	M. Ketz;
Katechese in der Freischule:	9 Uhr	F. Schoppe;
ref. Gemeinde:	Früh 7 Uhr	Pastor Blas;
kathol. Kirche:	Früh	Pfarrer Panke.

Am 7 Uhr.	Montag	Fr. D. Rüdcl.
	Dienstag	M. Herold.
	Mittwoch	M. Leuschner.
	Donnerstag	Richter.
	Freitag	D. Bauer.

Wöchner:

Fr. M. Simon und Fr. M. Weisner.

### Motette.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:

„Traurig tödt die letzte Stunde“ ic., von Eug. Vogel.

„Lobt den Herrn“ ic. (4störig), von And. Romberger.

### Kirchenmusik.

Morgen früh um 8 Uhr in der Nicolaikirche:

Offertorium, von Eybler.

### Liste der Getrauten.

Vom 29. Januar bis 4. Febr. 1836.

#### a) Thomaskirche:

1) E. G. Erbe, Handarbeiter allhier, mit  
Istfr. U. U. Uhnert, aus Zeig.

#### b) Nicolaikirche:

1) Fr. J. G. Trüschell, Bürger und Schuh-  
machermeister in Pegau, mit

Istfr. J. E. M. Salzmänn, aus Quersfurt.

2) Fr. E. G. Börner, Maler und Kunsthändler  
allhier, mit

Istfr. U. Elben, aus Altenburg.

#### c) Reformirte Kirche: Vacat.

#### d) Katholische Kirche:

1) J. Rudisch, Instrumentmachersgehilfe, mit

Istfr. F. Chr. Bornschweig.

### Liste der Getauften.

Vom 29. Januar bis 4. Febr. 1836.

#### a) Thomaskirche:

1) Frn. E. G. Umbach, Münzquardeins T.

2) U. Kähns, Handarbeiters Tochter.

3) F. K. Carl, Maurergesellens Tochter.

4) E. W. Thielemanns, Markthelfers T.

5) Frn. F. W. Scharlach, Landgerichts-  
Copists Sohn.

6) Frn. G. F. Häckel, Bürgers und Klempner-  
meisters Tochter.

7) Frn. H. Schmidts, Pächters der Katho-  
Ziegelscheune Tochter.

8—9) Zwei uneheliche Knaben.

10—11) Zwei uneheliche Mädchen.

#### b) Nicolaikirche:

1) Frn. V. Schmidts, Bürgers und Schneider-  
meisters Sohn.

2) F. W. Wusts, Marqueurs Sohn.

3) J. E. E. Erbes, Rathhauswöchners T.

4) J. E. Bornemanns, Handarbeiters T.

5) E. U. Pärsts, Kürschnergessellens Tochter.

6) Frn. Advocat Fr. Brunners, Juris Practici  
Sohn.